

Pressemitteilung

1. Juni 2006

Grüne Bänder an 35 Sportvereine

Dresdner Bank vergibt 175.000 Euro an Förderprämien

Die Dresdner Bank und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zeichneten im ersten Halbjahr 2006 35 Sportvereine aus 22 Spitzenverbänden mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ aus. Die Auszeichnung ist mit einer Förderprämie von je 5.000 Euro verbunden.

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen liegt mit acht Prämierungen an der Spitze, gefolgt von Sachsen mit fünf und Hessen mit vier Prämierungen. Besonders lobend äußerte sich die Jury über die überaus vorbildliche Talentsuche und -förderung der ausgezeichneten Vereine des Deutschen Base- und Softball-Verbandes, Deutschen Behinderten Verbandes, Deutschen Hockey Bundes, Deutschen Kanu Verbandes, Deutschen Leichtathletik Verbandes sowie dem Deutschen Volleyball Verbandes.

Folgende Vereine, die sich bis zum 28. Februar 2006 um das Grüne Band beworben haben, wurden ausgezeichnet:

ASC Stuttgart Scorpions (American Football Verband Deutschland), Erkneraner RC, RSV Klein Winterenheim (Bund Deutscher Radfahrer), Landessegelflugschule Thüringen (Deutscher Aero Club), Solingen Alligators (Deutscher Baseball und Softball-Verband), BFV Ascota Chemnitz (Deutscher Behinderten-Sportverband), Punching Magdeburg (Deutscher Boxsport-Verband), Golf Club An der Pinnau, Hamburger Land- und Golfclub Hittfeld, Golf Club Neuhof (Deutscher Golf Verband), Gladbacher HTC, Rüsselsheimer RK (Deutscher Hockey-Bund), Bertasee Duisburg, Kanu-Club Fulda, TSV Schwaben Augsburg (Deutscher Kanu-

Verband), DLRG Ortsgruppe Beckum (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft), Bremer LT, Erfurter LAC, LAZ Leipzig (Deutscher Leichtathletik-Verband), Leichlinger TV (Deutscher Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband), Reit- und Fahrverein Greven, Therapie- und Pferdesportzentrum Peiler Hamm (Deutsche Reiterliche Vereinigung), Freiburger Turnerschaft, Großenhainer Rollsportverein (Deutscher Rollsport- und Inline-Verband), Potsdamer Rudergesellschaft (Deutscher Ruderverband), USV TU Dresden (Deutscher Schachbund), OSC Potsdam, SG Rheinhessen/Mainz (Deutscher Schwimm-Verband), SAV Grünhain-Schwarzenberg (Deutscher Sportakrobatik-Bund), TC Blau-Weiss Bensheim, TC Lichtenrade Weiß-Gelb Berlin (Deutscher Tennis-Bund), SC Neubrandenburg (Deutsche Triathlon-Union), Schweriner SC, TuB Bocholt (Deutscher Volleyball-Verband), WSC Luzin Feldberg (Deutscher Wasserski-Verband).

Die Auswahl der Preisträgervereine erfolgte nach den Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchs-Leistungssport-Konzept 2012 des DOSB basieren. Neben sportlichen Erfolgen zählen u.a. Angaben zur Talentsichtung und Talentförderung, Trainersituation oder Zusammenarbeit mit anderen Institutionen dazu. In der nächsten Jurysitzung im Herbst stehen noch einmal 35 Entscheidungen über die Vereine an, die sich noch bis 31. Juli 2006 bewerben können.

Bisher wurden 1.235 Vereine mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet. Über sechs Millionen Euro sind zwischen 1986 und 2006 an Jugendabteilungen in Sportvereinen geflossen – Fördermittel von denen über 160.000 Kinder und Jugendliche profitierten. Die Dresdner Bank betrachtet ihr Engagement für den Nachwuchs als Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft, denn aus den Talenten von heute werden die Medaillengewinner von morgen.

Kontakt:

Birgit Meironke Tel. 069 263-50575

Nähere Informationen zur Ausschreibung 2006 sowie Bewerbungsbogen im Internet unter:

www.dasgrueneband.de
www.dresdner-bank.de

www.dosb.de